

Mitteilungsblatt

DER STADT BAD WINDSHEIM

Kurpark-Entrée
mit Tulpen im Mai



www.bad-windsheim.de

Jahrgang 2025

Mai 2025

Nummer 3

Einladung zur 2. Müllsammel-Aktion

Alles neu macht der Mai! Und umso schöner, wenn das frische Stadtgrün von achtlos hingeworfenem Müll befreit wird. Machen Sie mit! Erster Bürgermeister Jürgen Heckel lädt auch in diesem Jahr alle Bürgerinnen und Bürger ein zum gemeinsamen Frühjahrsputz im Stadtgebiet. Wir alle möchten saubere Spielplätze, Gehwege, und Grünanlagen haben. Deshalb heißt es **am Samstag, den 24. Mai 2025** wieder gemeinsam anpacken und unsere Stadt von Müll und Unrat befreien.

Alle engagierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kindergärten, (Jugend-)Gruppen und Schulklassen können mithelfen, tatkräftig ein Zeichen setzen und dabei sich noch ein Preisgeld sichern!

Bei hoffentlich frühlingshaften Temperaturen starten wir gemeinsam **um 9 Uhr. Treffpunkt ist diesmal der Bahnhofsvorplatz**. Dort werden alle Freiwilligen in Teams eingeteilt, die anschließend, ausgestattet mit Müllsäcken und –greifern von den Stadtbetrieben, in ihrem jeweiligen Gebiet auf „Müll-Jagd“ gehen dürfen.

Geplant sind, je nach Beteiligung und analog zum Vorjahr, folgende Gebiete:

- Altstadt Zentrum (zwischen Schirmergasse, Marktplatz und Hilpert-Ellrodt-Promenade)
- Altstadt Süd-West (zwischen Seegasse, Krämergasse, Spital- und Bauhofwall)
- Altstadt Nord (zwischen Polizei-Inspektion und Brenckgasse bis zu Nord- und Ostring)

- Schießwäsen (zwischen Pastorius-Grundschule, FSV, Skatepark und Kläranlage)
- Kurpark Süd (Bahnhof bis Tiergehege bzw. Reichels Parkhotel)
- Kurpark Nord (Tiergehege bis Mosaikseekuh und Hotel Pyramide)
- Schulzentrum (Heimgartenweg bis Raiffeisenstraße)
- Galgenbuck Nord (Franziskus-Schule, Tennishalle bis Balthasar-Neumann-Straße)
- Galgenbuck Süd (Walkmühlweg bis Lukas-Cranach-Straße, Jakob-Mühlholzer-Straße)

Die Stadtplan-Auszüge können Sie vorab einsehen unter www.stadt.bad-windsheim.de/aktuelles und während der Sammelaktion auch über Ihr Smartphone abrufen bzw. erhalten Sie einen Planausdruck. Auf den Plänen sind die Straßen, die abzulaufen sind, jeweils farblich markiert.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um mit der Familie, mit Nachbarn, Freunden oder Bekannten gemeinsam etwas im Freien zu unternehmen. Zusammen macht das Sammeln noch mehr Freude!

Nach getaner Arbeit gegen 12 Uhr gibt es für alle Helferinnen und Helfer eine Brotzeit und Getränke auf dem Bauhof-Gelände, gesponsert von ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e. V. und FRANKEN BRUNNEN. Der ARCD hatte der Stadt im vergangenen Jahr bereits Warnwesten in verschiedenen Größen überlassen und in diesem Jahr den Bestand nochmals aufgestockt. Wer keine eigene Warnweste mitbringen kann, erhält ein Exemplar vor Ort.

Darüber hinaus hat die FRANKEN BRUNNEN Stiftung Jugend und Natur ein Preisgeld für Gruppen in Höhe von 500 Euro zugesagt! U. a. haben damit Vereine die Möglichkeit, bei großer Beteiligung die eigene Vereinskasse aufzubessern. Außerdem erhalten alle Teilnehmenden eine Freikarte für das Dr.-Hans-Schmotzer-Bad, gesponsert von den Stadtwerken Bad Windsheim.

Wichtig: Bitte bringen Sie für sich Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk sowie wettertaugliche Kleidung mit. Für die genaue Planung der Verpflegung und der Team-Einteilung bitten wir um vorherige **Anmeldung bis Freitag, 16. Mai 2025** per E-Mail an buergermeister@bad-windsheim.de. Gerne können Sie bereits darin vermerken, in welchem der genannten Gebiete Sie gerne sammeln möchten.

Über rege Beteiligung freut sich Ihr
Erster Bürgermeister Jürgen Heckel



ÖFFNUNGSZEITEN / RUFNUMMERN**STADTVERWALTUNG BAD WINDSHEIM**

Marktplatz 1, Tel. 09841 66890, Fax: 6689 199

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel**Vorzimmer**

Frau Single, 6689 101; Frau Anton, 6689 102

HAUPTAMT**Geschäftsleiter** 6689 120
Herr Boier Fax: 6689 190**Poststelle:**

Herr Kurtz 6689 140

Personalverwaltung:Herr Stöhr 6689 220
Frau Beck 6689 221**Stadtarchiv/-bibliothek:**

Frau Bartels-Wu 6689 150

Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing:

Frau Wax 6689 105

BÜRGER-/ORDNUNGSAMT**Amtsleitung** 6689 200
Herr Wießner Fax: 6689 199**Stadtbüro:**Frau Lang 6689 250
Frau Meyer 6689 251
Frau Pfund 6689 252**Soziale Angelegenheiten:**Frau Büchner 6689 260
Frau Plochmann 6689 261
Fax: 6689 295**Standesamt:**N.N. 6689 240
Frau Emmert 6689 241**Örtliche Verkehrsbehörde:**N.N. 6689 200
Fax: 6689 295**Kommunale Verkehrsüberwachung:**Herr Ciupera, Frau Heimüller 6689 130
Frau Stierhof 6689 262**BAUAMT****Stadtbaumeister** 6689 300
Herr Knoblach Fax: 6689 390**Hochbau:**Frau Münch 6689 320
Herr Schmid 6689 321
Herr Schuh 6689 323
Herr Freisler 6689 324**Tiefbau:**N.N. 6689 330
Herr Roth 6689 331
Herr Arnold 6689 332**Vermessung:**

Herr Stiegler 6689 340

Bauverwaltung:Frau Rohn 6689 312
Frau Gentzsch 6689 322**KÄMMEREI/FINANZEN****Stadtkämmerin** 6689 400
Frau Greifenstein Fax: 6689 491**Kämmerei:**Frau Deinl 6689 410
Frau Steuer 6689 411
N.N. 6689 413**Liegenschaften:**Herr Düll 6689 420
Frau Seyb 6689 421
Frau Herbolzheimer 6689 422**Stadtkasse:**Frau Pollak 6689 430
Frau Kneitz 6689 431
Frau Schuh 6689 432**Steuern, Abgaben, Müllabfuhr:**

Frau Petersam 6689 434

STADTBETRIEBE:**Verwaltung**, Frau Wronsky 65 29830**Bauhof**, Walkmühle 4 65 29833
Herr Popp Fax: 65 29835**Gärtnerei**, Im Johanniterwasen 5 Tel/Fax
Herr Schmidt 68 23833**Öffnungszeiten: Mo 8.30 – 13 Uhr; Di, Mi u. Fr 8.30 –****12.00 Uhr; Do 8.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18 Uhr**

Internet: www.stadt.bad-windsheim.de

E-Mail: info@bad-windsheim.de

Wir gratulieren

Geburtstage

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Jubilare)

- 02.04. 85 Jahre **Hahn, Erika**, Am Mühlfeld 6
 02.04. 85 Jahre **Korn, Harald Heinz Willi**, Berliner Straße 49
 04.04. 95 Jahre **Fleischmann, Babette**, Wagnergasse 5, Külsheim
 04.04. 80 Jahre **Schmidt, Elfriede**, Aischgartenweg 9
 05.04. 85 Jahre **Schaller, Edda Angelinde**, Erkenbrechtallee 20
 05.04. 102 Jahre **Scheuerlein, Maria**, Kehrenbergstraße 11, Oberntief
 06.04. 80 Jahre **Zeiler, Michael**, Bahnhofsplatz 3
 07.04. 95 Jahre **Breiter, Elfriede**, Augustinumstraße 14
 07.04. 85 Jahre **Weiß, Klaus**, Seegasse 9
 11.04. 85 Jahre **Müller, Johanna**, Humprechtsau 16
 17.04. 85 Jahre **Turbanisch, Christa**, Am Steinernen Kreuz 10
 18.04. 90 Jahre **Zieglmeier, Inge**, Erkenbrechtallee 33
 19.04. 90 Jahre **Willmann, Kurt**, Rothenburger Straße 34
 23.04. 85 Jahre **Dzierzon, Hans-Peter Georg**, Wittenberger Straße 11
 25.04. 90 Jahre **Munzinger, Helmut**, Spitalgasse 3
 26.04. 85 Jahre **Breiter, Hermann**, Breslauer Ring 7
 29.04. 90 Jahre **Oehler, Emma**, Spielbergstraße 1, Rüdlsbronn



Bild von Jill Wellington auf Pixabay

Eheschließungen

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Eheleute)

- 21.12. Thomas Achtelstetter und Joséphine Marie Courtois, 10 Rue Parmentier, Paris
 30.12. Albert But und Bettina Singenstreu, Westring 17
 01.02. Hans Martin Kandert und Gerlinde Brand, Hans-Holbein-Straße 10
 21.03. Peter Bauer und Anja Gabriel, Am Herrnberg 13, Rüdlsbronn
 07.04. Marco Kevin Polifka und Sarah Susanne Krauß, Schimmelgasse 6

Ehejubilare

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Jubilare)

- 14.04. Diamantene Hochzeit **Meyer, Penelope Ann und Wolfgang**, Bauhofwall 4

Bürgersprechstunde

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel lädt Sie jeden Monat zu einem persönlichen Gespräch in sein Amtszimmer ein. Der nächste Termin dafür ist **Mittwoch, 21. Mai 2025 von 12 bis 13 Uhr**. Bitte melden Sie sich telefonisch an unter 09841 66 89-101/-102 oder per E-Mail an buergermeister@bad-windsheim.de.

Bücherbus-Fahrplan 2025

Für Bad Windsheim und Ortsteile (donnerstags bzw. freitags):

Hermann-Delp-Grundschule, am 8.5., 3.7., 24.7.,

von 8 bis 11.45 Uhr

Erkenbrechtshofen, Ortsmitte, am 22.5., 26.6., 17.7.,

von 15.55 bis 16.15 Uhr

Lenkersheim, Grabengasse, am 2.5., 23.5.,

27.6., 18.7. von 13.45 bis 14 Uhr

Anfragen stellen Sie bitte an die Kreisbücherei Neustadt a.d.Aisch, Telefon 09161 92 27 00, E-Mail: buecherbus@kreis-nea.de.

Beratung zur Städtebauförderung

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich zu Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Modernisierungen im Sanierungsgebiet Altstadt. Der nächste Beratungstermin findet am **Donnerstag, den 5. Juni 2025 zwischen 16 und 18 Uhr im Beratungsbüro Krämergasse 6** in Bad Windsheim statt. Es berät Sie Michaela Stähle vom Sanierungstreuhand Bayergrund. Termin-Vereinbarung unter der Telefonnummer 0911 14 691-305 oder per E-Mail: staehle@bayergrund.de.

Renten-Sprechstunde

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung finden monatlich im Rathaus statt. Nur mit Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 09841 66 89-260/-261.

Schließung an Brückentagen

Das gesamte Rathaus sowie die Dienststellen der Stadt Bad Windsheim bleiben an den **Brücken-Freitagen 2. Mai und 20. Juni 2025** geschlossen. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen und für Ihren Besuch bzw. Anruf einzuplanen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Sitzungen des Stadtrats:

Stadtratssitzungen

8. Mai 2025, 19 Uhr

Sterbefälle (Veröffentlichung nur auf Wunsch der Hinterbliebenen)

- 16.12. **Trajfeld Erika**, geb. Stikkel, Oberntiefer Straße 9
 18.12. **Lederer Agnes Hannelore**, geb. Hüblein, Spitalgasse 3
 23.12. **Achtelstetter Elisabeth Rosa**, geb. Schaudi, Schirmergasse 5
 23.12. **Grabenhorst Christian**, Marktbergeler Straße 31
 25.12. **Reiter Christa Erika**, geb. Müller, Erkenbrechtallee 20
 28.12. **Geuder Johann Leonhard**, Augustinumstraße 8
 28.12. **Lindner Gertrud**, geb. Kunkies, Blumenstraße 3
 29.12. **Hufnagel Hildegard Marianne**, geb. Keil, Siebenbürger Str. 4
 30.12. **Oberth Anna Katharina**, geb. Müller, Neumühlenweg 7
 02.01. **Hegwein Georg Richard**, Kirchgasse 3, Buchheim, Burgbernheim
 04.01. **Tichatschke Hedwig**, geb. Memhardt, Ostring 12
 09.01. **Schreindorfer Lore Lina**, geb. Schubart, Gänszgasse 3
 21.01. **Zawalniuk Heinz Konrad**, Augustinumstraße 14
 21.01. **van der Burg Bianca**, geb. Braune, Gleißende Marter 2
 26.01. **Mandel Wilhelm**, Seenheimer Straße 7
 29.01. **Czempik Irene Monika**, geb. Fitzner, Neumühlenweg 7
 31.01. **Schmotzer Maria Barbara**, geb. Würffel, Markgrafenstr. 10, Lenkersheim
 01.02. **Schmeißer Anna Margareta**, geb. Seitz, Augustinumstr. 14
 02.02. **Hauff Karoline**, Spitalgasse 3
- 08.02. **Schneider Luise Margareta**, geb. Wüchner, Seebergstraße 1, Oberntief
 08.02. **Adlfinger Frieda Katharina**, geb. Pfeiffer, Urfersheim, Illesheim
 12.02. **Kunert Ernst**, Augustinumstraße 14
 19.02. **Melzer Margareta Maria**, geb. Schlör, Schüsselmarkt 4 a
 19.02. **Plisch Berta Margarethe Ursula**, geb. Schuband, Urphertshofer Straße 9, Oberzenn
 28.02. **Großberger Erika Margareta**, geb. Hübner, Neumühlenweg 7
 03.03. **Gurrath Bernd Friedrich**, Nürnberger Straße 18
 06.03. **Kempff Erich**, Erkenbrechtallee 20
 07.03. **Ziegler Rainer Siegfried**, Adolf-Kolping-Straße 2
 10.03. **Friedrich Hans Jürgen**, Spitalwall 32
 11.03. **Huth Erwin Josef**, Neumühlenweg 7
 12.03. **Arlt Edeltraud**, geb. Riedel, Weinbergstraße 27, Trautskirchen
 20.03. **Meyer Johann Georg**, Berliner Straße 49
 21.03. **Sighart Ingeborg Ida**, geb. Pummer, Eisenbahnstraße 18
 24.03. **Frenz Henriette Frieda**, geb. Perathoner, Augustinumstr. 14
 25.03. **Wüst Valentin Friedrich**, Steingasse 2, Lenkersheim
 31.03. **Schorr Erna**, Erkenbrechtallee 20



Die Aufsichtsratsmitglieder von damals und heute (von rechts): Jürgen Strauß, Matthias Oberth, Melanie Greifenstein, Heiko Dilger, Christian Hahn, Anni Seiler, Horst Allraun, Silke Städtler, Birgit Grübler, Manfred Merz, Jürgen Heckel, Ronald Reichenberg, Wulf-Rüdiger Herzog, Eberhard Gurrath, Hans Späth, Dr. Wolfgang Stadler, Walther Volkmann und Günter Wagner (Archivfoto aus November 2023).

KKT-Aufsichtsrat Dr. Wulf-Rüdiger Herzog verabschiedet

In der letzten Aufsichtsratssitzung der Kur-Kongress- und Touristik GmbH am 1. April 2025 wurde Dr. Wulf-Rüdiger Herzog in den bevorstehenden Ruhestand verabschiedet. Erster Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Jürgen Heckel dankte ihm für seine Loyalität und sein Engagement, welche er in 107 Sitzungen seit Gründung unter Beweis gestellt hatte. Herzog erlebte alle Veränderungen, Herausforderungen, Rückschläge, Neuerungen und Highlights der vergangenen 34 Jahre unter wechselnden Geschäftsführern. Angefangen mit Günter Wagner, der die Franken-Therme eröffnete und dessen Wirken prägend für das neuzeitliche Aufstellen des Tourismusstandortes war, bis zu Birgit Grübler, welche zugleich als Geschäftsführerin der Landesgartenschau Bad Windsheim 2027 GmbH in zwei Jahren einen weiteren Meilenstein der städtebaulichen Entwicklung der Stadt Bad Windsheim präsentieren wird.

Herzog begleitete die zukunftsorientierte Vision für den Gesundheits- und Tourismusstandort als erfahrenstes Gründungsmitglied mit und kann nun auf seinen einflussreichen Werdegang zurückblicken. Heckel dankte ihm für seine Offenheit und Ehrlichkeit und fand im Rahmen einer kleinen Feierstunde respektvolle und anerkennende Worte für das scheidende Mitglied. Bereits im Mai 2022 hatte Herzog den Ehren-

brief der Stadt Bad Windsheim verliehen bekommen. Der Oberarzt der Dermatologie an der Frankenland-Klinik setzt sich seit über 30 Jahren für eine Schuppenflechte-Therapie mit hochprozentiger Bad Windsheimer Sole ein. Die sogenannte Photo-Sole-Therapie brachte der Franken-Therme 2010 den Innovationspreis des Bayerischen Tourismus ein. Auf kommunalpolitischer Ebene engagierte sich Herzog zudem seit mehr als 40 Jahren in der SPD.

Wir blicken zurück: Im November 2023 tagte das Gremium zum 100. Mal. Vor der eigentlichen Sitzung im Kur- und Kongress-Center (KCC) kamen frühere und heutige Aufsichtsratsmitglieder zusammen, um zurückzublicken und zu feiern. Unter anderem folgten Günter Wagner, erster KKT-Geschäftsführer, und Manfred Merz, damaliger Geschäftsleitender Beamter der Stadt Bad Windsheim, der Einladung von Bürgermeister Jürgen Heckel und KKT-Geschäftsführerin Birgit Grübler. Zu den noch lebenden Mitgliedern bzw. beratenden Mitgliedern des Aufsichtsrates zählen Hans-Jürgen Braun, Jürgen Strauß, Anni Seiler, Walther Volkmann, Hans Späth, Rolf Erlenbach, Fritz Zechmeister, Manfred Merz, Siegfried Heger (allesamt Bad Windsheimer) sowie Ingrid Reinberger (Oberzenn).



KKT-Aufsichtsratsvorsitzender und Bürgermeister Jürgen Heckel sowie KKT-Geschäftsführerin Birgit Grübler verabschiedeten den scheidenden Aufsichtsrat Dr. Wulf-Rüdiger Herzog (Mitte) (Foto: Ronald Reichenberg).

BAYERISCHE LANDESGARTENSCHAU BAD WINDSHEIM 2027



Die Bayerische Landesgartenschau in Bad Windsheim wird das Highlight des Jahres: Als heilsamstes Sommerfest Bayerns wird sie zwischen dem 29. April und 3. Oktober 2027 zum blühenden Mittelpunkt der Region.

SCHILDKRÖTENSUCHE

Im Zuge der geplanten Vergrößerung des Sees rund um das Gradierwerk müssen die Tiere des Gewässers umziehen. Der Fischereiverein Bad Windsheim 1968 e.V. wird die Koi und Goldfische übernehmen, die Schildkröten finden ein temporäres Zuhause im Team der Landesgartenschau.

Derzeit ist noch wenig über die Schildkröten bekannt: Wie viele Tiere leben im See? Welche Art Schildkröten sind sie? Wie alt sind sie und haben sie Namen? Um diese Fragen zu beantworten und sicherzustellen, dass die Schildkröten ihren Umzug gut bewältigen, bittet die Bayerische Landesgartenschau Bad Windsheim 2027 GmbH die Bad Windsheimer Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe.



TOUR DURCH DEN LANDKREIS: EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Geschäftsführerin Birgit Grübler und Aufsichtsratsvorsitzender sowie Erster Bürgermeister Jürgen Heckel haben in den letzten Wochen Gemeinden im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim besucht, um den Stand der Planung und des Baufortschritts der Bayerischen Landesgartenschau 2027 vorzustellen. Dabei wurde das Ausstellungskonzept präsentiert und das Potenzial der Gartenschau für die Region betont. Die Vortragsreihe wird über das Jahr hinweg fortgesetzt, um die Nachbargemeinden für das Großevent zu begeistern und die Zusammenarbeit zu fördern.



TIERGEHEGE IM KURPARK: AUF EINER LINIE

Die konstruktiven und wertschätzenden Gespräche zwischen Gerhard Geißbarth, dem Pächter des Tiergeheges, und den Verantwortlichen der Bayerischen Landesgartenschau Bad Windsheim 2027 GmbH waren erfolgreich. Die Spitze des Geheges wurde um wenige Meter gekürzt und ein neuer Wildtierzaun wurde angebracht. Nur ein einzelner Baum musste für diese Anpassung weichen. Bis 2027 werden nördlich des Tiergeheges die Spielgeräte des Spiel- und Bewegungsbandes installiert. So wird der nordwestliche Teil des Kurparks noch mehr zum Anziehungspunkt für Jung und Alt.



GELÄNDEFÜHRUNGEN FÜR DIE TEAMS DER STADT

Birgit Grübler, Geschäftsführerin der Bayerischen Landesgartenschau, und Jürgen Heckel, Erster Bürgermeister, luden die Teams der städtischen Einrichtungen zu Führungen über das zukünftige Gelände der Bayerischen Landesgartenschau 2027 ein. Unterstützt wurden sie von Andreas Buchner, Mitglied des Freundeskreis Landesgartenschau Bad-Windsheim e.V. Trotz teils schlechtem Wetter war die Teilnahme hoch und der Austausch rege. Grübler zeigte sich begeistert über den gelungenen Dialog und die positive Resonanz.

Geländeführungen geben einen spannenden Einblick in die Fortschritte und Planungen der Bayerischen Landesgartenschau 2027. Lassen auch Sie sich begeistern und nehmen Sie an einer der öffentlichen Führungen teil. Diese finden an jedem ersten Samstag im Monat um 10:30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Eingang des Kur- und Kongress-Centers. Bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk.

TERMINE FÜR FÜHRUNGEN ÜBER DAS GELÄNDE

03.05.2025

07.06.2025

05.07.2025

02.08.2025

Beginn 10.30 Uhr Kur- & Kongress-Center,
Erkenbrechtallee keine Anmeldung nötig

#heilsam



Die Stadt Bad Windsheim jetzt als App!

Einfach downloaden und los geht's! In unserer **Bad Windsheim App** finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Bad Windsheim!“

inklusive Katastrophenwarnfunktion

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's

Schritt 1
Downloaden Sie die **Bad Windsheim App** auf Ihr Smartphone.

Schritt 2
Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".

Schritt 3
Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

Scan mich

Jetzt die **Bad Windsheim App** kostenfrei herunterladen!



Wie können Sie als Verein/Organisation/ Einrichtung etc. die App nutzen?

Registrieren Sie Ihren Verein / Ihre Organisation jetzt in der Bad Windsheim-App oder auf www.heimat-info.de/gemeinden/bad-windsheim mit einer E-Mail-Adresse und einem Passwort. **Hier geht es auch direkt zur Registrierung: www.heimat-info.de/registrierung.** Legen Sie ein Vereins-/Organisationsprofil an. Darüber können Sie nun mit minimalem Aufwand Beiträge erstellen und ganz einfach alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über Aktuelles aus Ihrer Einrichtung informieren. Wenn Sie eine Veranstaltung planen, können Sie im Veranstaltungskalender einsehen, wann andere Vereine/Organisationen etc. Veranstaltungen planen und selbst Veranstaltungen einstellen. Die Nutzer werden direkt per Push-Nachricht über Ihre Beiträge und Veranstaltungen informiert.

Für den Endnutzer ist KEINE Registrierung nötig. Er legt KEIN Profil an. Beiträge können NUR Vereine/Organisationen etc. erstellen. Privatpersonen nutzen die Bad Windsheim-App als reine Informationsplattform. Bis Mitte April 2025 hatten bereits ca. 10.000 Nutzer die App installiert. Profitieren auch Sie von den Vorteilen! Bitte App aktualisieren, falls seit Februar noch nicht geschehen!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Team von Heimat-Info (09456/906585 oder support@heimat-info.de) oder an Lisa Maria Wax (lisa.wax@bad-windsheim.de), Mitarbeiterin unserer Stadtverwaltung.

Fundsachen

Zuletzt wurde Folgendes bei der Stadt Bad Windsheim abgegeben:
2x Smartphone, 1x Diabetikertasche

Diese Fundsachen können jeweils von den Eigentümern im Stadtbüro zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Dr. Hans Schmotzer Freibad startet in die neue Saison



Bald ist es wieder soweit! Die Temperaturen steigen und die Stadtwerke Bad Windsheim öffnen in diesem Jahr **am Samstag, den 10. Mai 2025** die Tore und Becken des Dr. Hans Schmotzer Bades. Bis voraussichtlich Mitte September können sich Besucher täglich von 10 bis 20 Uhr in der 1.000 qm beheizten Wasserfläche abkühlen und sich in den grünen Liegewiesen vom Alltagsstress erholen. Während die kleinen Gäste im umzäunten Baby- und Kinderbecken fröhlich planschen, können die etwas Größeren Ihren Mut in der 80 Meter langen Wasserrutsche unter Beweis stellen. Neben den 25 und 50 Meter langen Schwimmbahnen werden auch außerhalb des Wassers mit Beachvolleyball, Tischtennis, Tischkicker, Basketball und Fußball Möglichkeiten geboten, sich sportlich zu betätigen. **Für Frühsport-**

ler bieten wir im Zeitraum vom 12. Juni bis 14. August 2025 jeden Donnerstag verlängerte Öffnungszeiten von 7 bis 20 Uhr an. Ebenfalls ist angedacht, flexibel auf die Wettersituation zu reagieren und an besonders heißen Tagen die Öffnungszeiten um 1 Stunde auf 21 Uhr zu verlängern.

Um Sie auch unterjährig auf dem Laufenden zu halten, bieten wir wieder unseren E-Mail-Newsletter an. Gerne können Sie sich über einen Link auf der Freibadseite www.sw-bw.de/baeder/freibad dazu anmelden.

Da Personal- und Materialkosten gestiegen sind, wurden die Eintrittspreise moderat angepasst. Der Einzeleintritt liegt demnach bei künftig 4,50 Euro bzw. 3 Euro ermäßigt, die 10er-Karte bei 40 Euro bzw. 25 Euro ermäßigt, die Abendkarte bei 3 Euro bzw. 2 Euro ermäßigt und die Familienkarte bei 11 Euro. Die Preise für Saisonkarten betragen nun für Erwachsene 95 Euro, für Jugendliche 45 Euro und für Familien 135 Euro.

Wie bereits in den Vorjahren gibt es weiterhin unseren beliebten **Frühbucherrabatt.** Beim Kauf einer **Saisonkarte zwischen dem 5. und dem 31. Mai 2025** an der Freibadkasse erhalten Sie eine Ermäßigung von 5 bis 10 Euro, je nachdem ob eine Einzel- oder Familienkarte erworben wird. Bis einschließlich 9. Mai 2025 ist die Freibadkasse von 10 bis 15 Uhr besetzt, danach täglich von 10 bis 20 Uhr.

Auch die Kooperation mit den benachbarten Freibädern Burgbernheim, Uffenheim, Burghaslach und Neuhof a. d. Zenn gibt es wieder und das Hunde-Schwimmen nach Saisonende. Weitere Informationen zum Freibad und dessen Eintrittspreisen finden Sie im Internet unter www.sw-bw.de. Wir wünschen all unseren Gästen eine schöne Zeit in unserem Dr. Hans Schmotzer Bad.

Ginkgo-Bäume für den Kurpark

Der politische Verein „Windsheimer und Ortsteilbürger ins Rathaus“ – kurz WiR e.V. – spendete anlässlich des 60. Geburtstags des Ersten Bürgermeisters Jürgen Heckel zwei Ginkgo-Bäume für den Kurpark im Wert von über 1.400 Euro. Der Rathauschef gründete den Verein vor 23 Jahren und gemeinsam stellen sie – gleichauf mit der CSU – die stärkste Fraktion im Stadtrat. Mit Unterstützung der Stadtgärtnerei, vertreten durch Elisabeth Edusei (im Bild rechts), begleitete ein Teil der Schenker die Pflanzaktion im Kurpark. Dabei wählte man einen Standort, der bei der Landesgartenschau 2027 einen zentralen Platz ausmachen wird. Das Blatt des Ginkgo-Baumes steht symbolisch u.a. für Freundschaft, Fruchtbarkeit, Langlebigkeit, Stärke, Widerstandskraft und Anpassungsfähigkeit. In Japan steht der Baum



sogar unter Naturschutz. Herzlichen Dank für das nachhaltige Geschenk, von dem alle, Einwohnende wie Gäste, etwas haben.

Erinnerungsbaum für Hannelore Bruder



Freunde und Familienmitglieder der verstorbenen Hannelore Bruder mit Stadtgärtnerei-Leiter Tobias Schmidt und Bürgermeister Jürgen Heckel bei der Pflanzung im Frühling. Der Baum ist mit einem Gedenkschild markiert.

Nach dem Tod ihrer Mutter im August 2024 hatte Karin Bruder vom gleichnamigen Malermeister-Betrieb nach einer nachhaltigen Idee gesucht, für (Frieda) Hannelore „Hanne“ Bruder, geborene Holzinger, einen neutralen Ort der Erinnerung außerhalb des Friedhofs zu finden. Denn wie sie selbst sagt, seien die „Bruders“ keine „tollen“ Friedhofsbesucher und –gärtner. Die Verstorbene hatte sich eine Urnenbestattung im engsten Familienkreis gewünscht. Da sie jedoch bekannt und beliebt war, sollten auch andere Menschen diesen Ort leicht auffinden können und sich an sie erinnern. Zunächst dachte die Tochter mit Blick auf die bevorstehende Landesgartenschau an eine ihr gewidmete Bank im Kurpark. Doch dann ist sie auf unsere Beiträge zur „Baumspende für den Kurpark“ gestoßen, ein Projekt, welches Erster Bürgermeister Jürgen Heckel vor vier Jahren ins Leben gerufen hatte und bei welchem sich bereits einige Bürgerinnen und Bürger nennenswert beteiligt haben.

Im Gespräch mit Stadtgärtnerei-Leiter Tobias Schmidt hatte sich die Idee, einen Erinnerungsbaum zu pflanzen, gefestigt. Froh um diese Möglichkeit, wendete sich Karin Bruder an den Sonntagabend-Stammtisch „Die Muppets“ der Villa Liga, an dem ihre Mutter gerne teilnahm. Die dort gewonnenen Bekannten sowie die Feldbacher Faschingsfreunde aus Österreich waren von der Idee begeistert und wollten sich finanziell beteiligen. Auch alldiejenigen, die ihren Beileidskarten Geld beigelegt hatten, haben dazu beigetragen, den Erinnerungsbaum zum Leben zu erwecken. Mit dem Gedanken daran, dass sich ihre Mutter als leidenschaftliche Kurpark-Spaziergeherin sehr darüber gefreut hätte, setzte sie

das Vorhaben in die Tat um und pflanzte mit Familie und Freunden einen Erinnerungsbaum im Kurpark. Besonders gefallen hatte Hanne Bruder der Platz in der Nähe des Irrgartens und des Tiergeheges. Dort steht nun der ihr gewidmete Spitzahorn und wird zusammen mit einem Gedenkschild für lange Zeit an die verstorbene Windsheimerin erinnern.

Wer ebenfalls einen Familien-Baum im Kurpark pflanzen möchte, kann sich an Stadtgärtnerei-Leiter Tobias Schmidt unter der Telefonnummer 0173 8639127 oder per E-

Mail an stadtgaertnerei@bad-windsheim.de wenden. Der Baum wird von der Stadtgärtnerei gepflanzt und von dem städtischen Baumpfleger Gerrit Lorrmann betreut.

Auch eine Geburt, eine Hochzeit oder ein runder Geburtstag sind geeignete Anlässe. Wer einen Baum spendet, schenkt mit Weitblick: Als lebendes Denkmal überlebt ein gesundes Exemplar Generationen, ist fest mit der Erde verwurzelt und begrüßt Sie zu jeder Jahreszeit in einer anderen Gestalt. Der Baum ist ein passendes Sinnbild für Familie, ist sie doch wie der Baum selbst. Die Zweige mögen in unterschiedliche Richtungen wachsen, doch die Wurzeln halten alles zusammen.

Vollmond-Wanderung am Osingsee

Lebensraum Nacht: Der BUND Naturschutz lädt Sie ein, die Welt der nachtaktiven Tiere bei einer Vollmondwanderung **am Samstag, den 10. Mai 2025** kennenzulernen und zu erfahren, welche Rolle Licht darin spielt. Treffpunkt ist um 21 Uhr am Parkplatz am Osingsee zwischen Humprechtsau und Krautostheim. Anmeldungen bei Moni Nunn per E-Mail an moni.nunn@bund-naturschutz.de oder unter 09165 / 995157.



Hier erhalten Sie einen Einblick in die kommenden Kurse. Das komplette Kursprogramm finden Sie auf unserer Homepage unter www.vhs-nea-bw.de.

Hatha Yoga im Kurpark **YWG5110**
Di., 06.05.25 (4x) 19:00 – 20:00 Uhr
Kurpark, Steinlabyrinth
mit Gabriele Hitz 16,00 Euro

Life Upgrade:
Fit für den Lebenswandel ab 40! YWC1104
Mo., 12.05.25 (1x) 18:00 – 20:00 Uhr
Wirtschaftsschule, Raum: WO 020
mit Stefanie Potthoff 8,00 Euro

Schach für Anfänger **YWC9104**
Mi., 14.05.25 (2x) 19:30 – 21:00 Uhr
Wirtschaftsschule, Raum: WO 023
mit Peter Neumann 15,00 Euro

Zumba **YWG3108**
Fr., 16.05.25 (9x) 17:40 – 18:40 Uhr
Mittelschule, Aula
mit Mariia Schreiber 32,40 Euro

PortDeBras™ **YWG3110**
Fr., 16.05.25 (9x) 17:40 – 18:40 Uhr
Mittelschule, Mehrzweckraum
mit Mariia Schreiber 32,40 Euro

Grundlagen des Zeichnens **YWC6100**
Sa., 17.05.25 (1x) 10:00 – 16:30 Uhr
Wirtschaftsschule, Raum: WE 026
mit Susanne Habermann 20,70 Euro
+ Material 2,00 Euro

Gemeinsam stark:
Warum Frau zickt und Mann nicht versteht **YWC1106**
Mo., 02.06.25 (1x) 18:00 – 20:00 Uhr
Wirtschaftsschule, Raum: WO 020
mit Stefanie Potthoff 8,00 Euro

Infos unter Tel. 09161 92-2602, schriftliche Anmeldung über die Homepage: www.vhs-nea-bw.de, per Mail vhs@kreis-nea.de oder VHS-Kreisgeschäftsstelle, Comeniusstr. 5, 91413 Neustadt a.d.Aisch

Kindertheater „Räuber Hotzenplotz“



Ein unvergessliches Abenteuer für die ganze Familie! Erleben Sie die bezaubernde und neu inszenierte Geschichte von Otfried Preußler: „Der Räuber Hotzenplotz“! Diese

zeitlose Erzählung von Kasperl und Seppel entführt Groß und Klein in eine Welt voll Magie, Humor und aufregenden Abenteuer. In der mitreißenden Aufführung hat der gefürchtete Räuber Hotzenplotz die orientalische Kaffeemühle der Großmutter gestohlen. Ein Grund für die mutigen Freunde Kasperl und Seppel, sich auf die Suche nach dem Mann mit den sieben Messern zu machen und ihm das Handwerk zu legen. Doch die Mission gestaltet sich schwieriger als gedacht: Obwohl sie die Räuberhöhle finden, geraten sie in die Fänge des listigen Hotzenplotz. Während Seppel in der Räuberhöhle aufräumen muss, wird Kasperl an den ge-

heimnisvollen Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft. Doch die Hoffnung ist nicht verloren! Mit Hilfe der guten Fee Amaryllis und dem Wachtmeister Dimpfelmoser könnte das Schicksal der beiden Freunde noch eine Wendung nehmen. Seid dabei und lasst euch von diesem räuberischen Vergnügen mitreißen. Freud euch auf ein spannendes und lustiges Theatererlebnis, dass die Herzen aller Zuschauer im Sturm erobern wird.

Wann: Samstag, 24. Mai 2025
Wo: Kur-, und Kongress Center
Einlass: 15:00 Uhr
Beginn: 16:00 Uhr
Spieldauer: inkl. Pause circa 1,5 h
Altersempfehlung: ab 5 Jahren

Sichert euch jetzt eure Karten unter: www.kkk-tagen.de und erlebt ein unvergessliches Abenteuer mit Kasperl, Seppel und dem Räuber Hotzenplotz.

Amtsblatt der Stadt Bad Windsheim

(vom 4. April 2025)



Inhaltsverzeichnis:

- Landratsamt Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim**
 - Bundeswehr-Manöver im April 2025
- Landratsamt Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim**
 - US-Manöver im Mai 2025

Das Amtsblatt der Stadt steht zum Download auf www.stadt.bad-windsheim.de/amtsblatt bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in amtsblatt@bad-windsheim.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09841/6689-102) und liegt im Bürgermeisteramt des Rathauses aus.

Anmeldung am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium

Die Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2025 / 2026 findet zu folgenden Zeiten statt: **Montag, 5. Mai bis Donnerstag, 8. Mai, von 8 bis 15 Uhr und Freitag, 9. Mai, von 8 bis 10 Uhr**

Die persönliche Anmeldung des Kindes durch die Erziehungsberechtigten ist nicht erforderlich. Die Anmeldung kann auch **fristgerecht** online, telefonisch oder schriftlich erfolgen.

Für die Anmeldung benötigt das Gymnasium das Übertrittszeugnis der Grundschule **unbedingt im Original** bzw. das Zwischenzeugnis von Haupt-, Mittel- oder Realschule, ferner die Geburtsurkunde bzw. den Geburtsschein. Diese übrigen Unterlagen können auch in (ggf. digitaler) Kopie eingereicht werden.

Auf der Homepage der Schule unter <https://gws.net> finden Sie unter dem Link „Schulantrag Online“ (ab 22. April 2025) die Möglichkeit, alle nötigen Formulare bereits vorab online auszufüllen und auszudrucken. Bitte nutzen Sie dieses Angebot.

Für Schülerinnen und Schüler, die am Probeunterricht teilnehmen, findet dieser vom Dienstag, 13. Mai bis Donnerstag, 15. Mai 2025 am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium Bad Windsheim statt. Fragen zum Übertritt und zum Probeunterricht können Sie telefonisch, per Mail oder auf Wunsch, sofern möglich, auch persönlich gerne mit der Schulleitung besprechen.

Kontakt: Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium, Friedensweg 24, 91438 Bad Windsheim, Telefon: 09841 401 4090, E-Mail: verwaltung@gws.net.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsanfang

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber und verantwortlich: Stadt Bad Windsheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Jürgen Heckel, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Telefon: 09841 66 890.

Bildnachweis: soweit nicht anders gekennzeichnet, Quellen: Stadt Bad Windsheim.

Information zur nächsten Ausgabe

DAS MITTEILUNGSBLATT DER STADT BAD WINDSHEIM ERSCHEINT ALS HERAUSTRENNBARER TEIL DER „INSPIRATION“ ZUM 1. JUNI 2025.

Digital können Sie das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Stadt Bad Windsheim lesen unter: www.stadt.bad-windsheim.de/mitteilungsblatt/ **Sie möchten auf das Erscheinen des Mitteilungsblattes hingewiesen werden?** Dann melden Sie sich bitte online für den Newsletter an.